Niederschrift
über die 27. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Mitte
am **Donnerstag, 29. Februar 2024, 19:00 Uhr**
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Dr. Bettina Dodenhöft, Stellvertretende Ortsvorsteherin, Freie Wähler
Dieter Seidel, Mitglied, SPD
Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Asib Malekzada, Vertreter des Ausländerbeirates
Kerstin Brodka, Vertreterin des Seniorenbeirates

Schriftführung
Miriam Winklhöfer

Entschuldigt:
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne
Thorsten Pflug, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat/Verwaltung
Jochen Scharf, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Tagesordnung:

1. "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ) - Allgemeiner Sachstand zu den Projektbausteinen
2. Stadtwanderweg Mitte
3. Dispositionsmittel
4. Sitzungstermine 2024
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung fest. Es liegt keine Beschlussfähigkeit vor.

Einwände gegen die letzte Niederschrift sowie gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ) - Allgemeiner Sachstand zu den Projektbausteinen

Die Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem TOP einen Vertreter des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Herrn Scharf und übergibt ihm das Wort.

Herr Scharf gibt den Anwesenden einen Überblick über den allgemeinen Sachstand und zu den Projektbausteinen.

Übersicht zu den einzelnen Projektbausteinen:

1. Einkaufen und Erleben: Damit soll das bestehende Angebot gesichert und für eine höhere Nutzungsvielfalt gesorgt werden. Neben dem Einkaufsangebot werden die Gestaltung, Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit immer wichtigere Kriterien für eine attraktive Innenstadt. Vor allem gilt es aber den Besuch in der Innenstadt zu einem „Erlebnis“ zu machen. Hierfür braucht es ergänzende, attraktive, wechselnde und temporäre Angebote. Dabei sollen alle Besuchsgruppen in den Blick genommen und Besuchsanreize geschaffen werden. Mit den Fördergeldern aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) wurden mit dem ersten Innenstadt-Familienfest (Sept. 2023) und den Aktivitäten zum Jubiläum der Treppenstraße (Okt./Nov. 2023) bereits erste Projekte umgesetzt. Weitere sollen in den nächsten Monaten folgen.

2. Grüne Aufenthaltsorte: Mit neuen Begrünungselementen wird Natur in die Stadt geholt und Plätze zum Entspannen und Verweilen geschaffen. Die Stadt Kassel verfolgt die Entwicklung hin zu einer ‚grüneren Innenstadt‘. Unter Berücksichtigung der Anpassung an den Klimawandel und des nachhaltigen Umganges mit den begrenzten natürlichen Ressourcen sollen daher mit Fördergeldern aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) für den öffentlichen Raum in Kassel innovative Ideen und alternative Formate für die Begrünung von Plätzen und Gebäuden entwickelt und erprobt werden. Grüne Strukturen und Elemente im öffentlichen Raum können zur Wärmeregulation, zur Kühlung, zur Luftverbesserung und zum Lärmschutz beitragen. Auch sollen sie Orte, die zum Aufenthalt genutzt werden, attraktiver machen und dazu beitragen, das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Erste konkrete Projekte – im Fokus stehen hier mobile Elemente – sind in der Vorbereitung und sollen ab 2024 umgesetzt werden.

3. Eine Neue Vision: In diesem Zuge wird ein frisches Innenstadtkonzept gestaltet, das Potentiale herausarbeitet und Leitlinien für die zukünftige Entwicklung formuliert. Angesichts von Fachgeschäftesterben, Frequenzrückgang und Leerstand stellt sich die Frage, wie Innenstädte und Zentren den Herausforderungen begegnen und weiterhin attraktiv gehalten werden können? Welches „Mehr" müssen diese bieten, um als lebenswerte Anziehungspunkte der Stadt zu dienen? Die Lösung liegt in der richtigen, zukunftsorientierten und zielgerichteten Strategie und einer klaren Rolle und Profilierung. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und motivierten Innenstadtbeteiligten sollen diese herausgearbeitet und Antworten auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gefunden werden. Die Ergebnisse werden in einem Innenstadtkonzept als Richtschnur für die weitere Entwicklung zusammengefasst. Dabei spielen zunehmend Faktoren wie Multifunktionalität, Gemeinschaft sowie Nachhaltigkeit und Partizipation eine wichtigere Rolle. Der öffentliche Raum und vor allem die vielen Stadtplätze sind eine Visitenkarte Kassels und prägen die Atmosphäre der Innenstadt. Gestaltung und Nutzung sollten eine Einheit bilden und unterliegen dabei den vielfältigen Ansprüchen verschiedener Nutzungen und der Anliegenden. Um hierzu auf eine langfristige Strategie zurückzugreifen, wird das Konzept „Qualitäten Stadtplätze" im Auftrag der Stadt erarbeitet.

4. Räume zum Leben: Durch neue Konzepte für leerstehende Läden wird die Innenstadt zur Bühne für Kultur und Begegnung. Ein Entwicklungspotenzial für die Innenstadt stellen die zur Verfügung stehenden Ladenlokale dar, wenn diese temporär oder längerfristig leer stehen und die Eigentümer*innen eine entsprechende Kooperation eingehen. Mit der finanziellen Unterstützung aus dem Bundesprogramm ‚Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren' (ZIZ) sollen Konzepte für einzelne Orte und auch deren Umsetzung gefördert werden. Mit diesem Ansatz hat die Stadtplanungsabteilung nun einen Schritt in die Fußgängerzone gemacht und ist als Partner der Uni Kassel in ein ehemaliges Ladenlokal der Wilhelmsstraße eingezogen (SDG+ Lab).

5. Zukunftsfähige Innenstadt: Damit die Interessen von Familien, Kindern und Jugendliche berücksichtigt werden, wird an einem Spielleitplan für die Innenstadt gearbeitet. Um ein möglichst breites Meinungsbild zu erhalten, freut sich die Stadt Kassel über rege Beteiligung. Außerdem gibt es das Beteiligungsprojekt „jugendmachtstadt" für Jugendliche, bei dem es spezielle um Orte für Jugendliche geht. Hierfür gab es im Sommer 2023 viele Möglichkeiten sich zu beteiligen und Ideen einzubringen, unter anderem auch Online-Umfragen. In einer zweiten Beteiligungsphase (Rückkopplung) soll mit den Ergebnissen weiter gearbeitet werden. Anlässlich des Tags der Städtebauförderung am Samstag, 04.05.2024 sollen auf dem Skateplatz am Dock4 Anregungen zur Umgestaltung des Platzes gesammelt werden.

Im Rahmen einer Online-Beteiligung soll ein umfassendes Meinungsbild zu den Perspektiven auf die Kasseler Innenstadt und ihre Zukunft eingeholt werden. Interessierte können ihre Meinungen sowie Ideen in der Befragung platzieren und so aktiv die Kasseler Innenstadt mitgestalten. Zu diesem Zweck läuft bis Sonntag, 17.03.2024, eine kompakte und anonyme Online-Beteiligung unter:

https://befragung.stadt-handel.de/s3/kassel

Die Ortsvorsteherin bedankt sich für die Vorstellung.

2. Stadtwanderweg Mitte

Die Ortsvorsteherin wurde durch Herrn Hankel (1. Vorsitzender HWGV Kassel e.V.) per E-Mail über die abgeänderte Streckenführung des Stadtwanderweges, welcher u.a. durch den Stadtteil Mitte führt, informiert. Die Strecke wurde bereits von zwei Ortsbeiratsmitgliedern gemeinsam mit Herrn Hankel abgewandert. Die Abänderung der Streckenführung findet bei den Ortsbeiratsmitgliedern Zuspruch. Der Ortsbeirat bittet darum den Text, welcher auf einer Infotafel am Wanderweg stehen soll, vor der Aufstellung mit dem Geschichtsverein Kassel abzustimmen.

Herr Hankel bittet in seiner E-Mail außerdem darum, dass ein Ortsbeiratsmitglied die Wegpatenschaft übernimmt. Die Aufgaben sind es 2 bis 3 mal im Jahr den Wanderweg abzuwandern und die Vollständigkeit der Wegzeichen zu kontrollieren. Außerdem soll diese Person für jegliche weitere Fehlerbehebung zuständig sein. Herr Seidel erklärt sich bereit, die Patenschaft zu übernehmen.

Am Sonntag, 02.06.2024 findet die offizielle Eröffnungswanderung statt.

3. Dispositionsmittel

Dieser TOP wird in der nächsten Sitzung beraten.

4. Sitzungstermine 2024

Die nächsten Sitzungstermine finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr voraussichtlich an folgenden Daten statt:

21.03., 02.05., 06.06., 11.07., 05.09., 31.10., 14.11., 19.12.

Sitzungsorte werden noch bekannt gegeben.

5. Mitteilungen

1. Anfang Mai soll voraussichtlich eine gemeinsame Sitzung mit den Ortsbeiräten Süd und Wesertor stattfinden.
2. Frau Dodenhoeft informiert über die Vereinsgründung „Initiative Gedenkort Polizeipräsidium Königstor“.
3. Thema für eine der nächsten Sitzungen: Situation am Lutherplatz.
4. Eine der nächsten Sitzungen soll im Uni:Lokal (SDG+ Lab) in der Wilhemsstraße 21 stattfinden.
5. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Donnerstag, 21.03. um 19:00 Uhr statt. Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Julia Herz
Ortsvorsteherin

Miriam Winklhöfer
Schriftführerin